

# Beilage zu Nr. 82 des Hallischen Tageblattes.

Sonntag den 5. April 1868.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachrichten.

Die erledigte Stelle des Hausgeistlichen an der Zwangs- u. Arbeitsanstalt zu Gr. Salze ist dem Hilfsgeistlichen an der königlichen Strafanstalt zu Halle, Friedrich Christoph Viedermann verliehen worden.

Neu angestellt: Invalide Sergeant Schilb in Halle a/S. als Gewichtssetzer bei dem Steuer-Amte in Merseburg.

(Merseb. Amtsbl. Nr. 13.)

### I. Kinderbewahr-Anstalt.

Wir werden jetzt die Einsammlung der unserer Anstalt zuzuwendenden Liebesgaben gegen Quittungen unseres Rentanten Kanzler durch Herrn Regel bewirken. Wir sprechen deshalb die dringende und ergebene Bitte aus, daß nicht allein die bisherigen in so vielfacher Weise bewährten Wohlthäter und Wohlthäterinnen unserer Anstalt uns ihre Liebesgaben gewähren, sondern daß auch andere Mitbürger und Mitbürgerinnen sich entschließen wollen, uns Beiträge zuzulassen, indem die Existenz unserer Anstalt im wesentlichen auf diesen Unterstützungen beruht.

Halle, den 30. März 1868.

### Der Vorstand der I. Kinderbewahr-Anstalt.

Rummel, Bürgermeister. Dr. Dryander, Konsistorialrath.  
Erdmann, Factor. Dr. Herzberg, Geh. Sanitätsrath. Kanzler, Rentier.  
Wagner, Stadthalter. J. Erdmann. E. Palkow.

Dienstboten = Krankenpflege in der Königl. Universitäts-Klinik.

Im Monat Januar wurden 7

Februar 5

März 3

Summa 15

Klinik verpflegt. Dieselben beanspruchten im Januar 183

Februar 122

März 29

Summa 334 Verpfle-

gungstage. Es sind im Januar 5

Februar 4

März 2

aus der Anstalt entlassen und

4 in derselben.

Summa 15

Abonnements werden nach §. 4. des Reglements bis zum 14. April o. noch zugelassen. Das Anrecht daraus auf freie Kur und Verpflegung tritt aber erst nach Ablauf von 14 Tagen nach Anmeldung ein.

### Die Direction der Universitäts-Klinik.

Prof. Dr. Weber. Prof. Dr. Volkmann.

### Schulsa che.

Von den bei mir angemeldeten neuen Schülerinnen von hier bitte ich mir nur diejenigen zuführen zu wollen, denen die Aufnahme bereits hat zugesichert werden können, und zwar

für die höhere Töchterschule Dienstag den 7. April o.

für die (Bürger-) Töchterschule Mittwoch den 8. April Morgens 8—1 Uhr.

Dieck.

## Bekanntmachungen.

**Porzellan-Platten**, in Grabkreuze passend, werden schnell und billigt in schwarzer und Goldschrift gefertigt.

**C. Hörholdt**, Porzellanmaler, kleine Ulrichsstraße 29.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich meine **Bäckerei** aus der Leipzigerstraße 19 nach der

### Landwehrstraße Nr. 16

verlegt habe. Bitte, das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung zu Theil werden zu lassen.

Halle, den 4. April 1868.

**A. Scope**, Bäckermeister.

Erinolins reparirt Kanzleigasse 3, im H. 1 Tr.

Heute früh **Speckfuchen** bei

**A. Scope**, Bäckermeister, Landwehrstraße 16.

**Putzarbeiten** aller Art werden versfertigt

Schülershof 4.

### Wohnungs-Anzeige.

Ich habe meine Wohnung nach **Landwehrstraße 1** verlegt.

**L. Finger.**

Eine **Putzmachein** zum sofortigen Antritt

sucht die Strohhutfabrik von **Aug. Berger.**

Ein tüchtiger **Torfmacher** nebst Frau wird gesucht

Unterplan 5.

Einen **Lehrling** sucht

der Schmiedemstr. **Bunge**, kl. Brauhausg. 15.

Ein Tischlergeselle findet Arbeit Martinsgasse 8. **Schauer**, Tischlermeister.

Malergehilfen und Anstreicher sucht

**W. Bunge.**

In meiner Druckerei = Annahme kostet das Kleid zu färben und zu drucken 22  $\frac{1}{2}$  6  $\frac{1}{2}$

Rathhausgasse 1, im Laden.

Ein kräftiger **Bursche** gesucht kl. Sandberg 21 bei

**Stange.**

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht sofort einen Dienst. Zu erfragen lange Gasse 9.

Ein gebildetes Mädchen von außerhalb wünscht einen anst. Dienst. Zu erfragen Gartengasse 3.

**Die Bel-Stage** meines Hauses, Königsstraße 14, bestehend aus **7 Stuben u. allem Zubehör** ist zu vermieten und zum 1. October d. J. zu beziehen.

**F. May.**

Für zwei einz. Leute ist ein Parterre = Logis mit allem nöth. Zubeh. sogl. zu verm. Rittergasse 7.

Mehrere Logis zu vermieten Steinweg 19.

Wegen Veränderung ist eine Wohnung sofort oder später zu beziehen Brüderstraße 4.

Veränderungshalber eine Wohnung zu 26  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  sof. oder 1. Juli und eins zu 38  $\frac{1}{2}$  zum 1. Juli zu beziehen kl. Brauhausgasse 20.

Eine möbl. Stube ist zu vermieten

Bahnhofstraße 8, 2 Tr.

Fein möbl. Stube Landwehrstr. 8, 3 Tr.

### Bekanntmachung.

In dem Concurse über den Nachlaß des verstorbenen Thierarztes **Friedrich Ernst** von hier sollen die zur Concursumasse gehörigen vier Actien der Pfälzer Colonie = Schützen = Gesellschaft hier, Nr. 9, 10, 27 und 28, a 5  $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ , auf

den 7. April d. J. Vormittags 9  $\frac{1}{2}$  Uhr

vor dem unterzeichneten Commissar des Concurses an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 10, im Wege der Auction verkauft werden.

Halle a/S., den 31. März 1868.

### Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheil.

Der Commissar des Concurses.

(gez.) Walcke.

### Auction von Brennholz.

alten Thüren, Fenstern, Brettern, Bauholz, u. m.

Montag den 6. c. Nachmittags

1 Uhr

auf dem „Prinz Carl“ vor dem Leipziger Thor.

Ein neues Haus ist mit 200  $\frac{1}{2}$  Anzahlung zu verkaufen Moritzkirchhof 10. Zu erfragen bei **Hartung.**

**Lumpen, Knochen, alte Metalle** kauft fortwährend

**Walter**, Sperlingsberg 1.

**Leere Weinflaschen** kaufen stets jedes Quantum und zahlen die höchsten Preise

**Gebrüder Bursche**, Weingroßhändler,

Merseburger Chaussee 13 b.







### Das Spiel der Frankfurt. und Hannov. Lotterie

ist von der Angl. Preuß. Regierung gestattet. Die Schluß-Verloosung beginnt am 14. April und endigt am 30. — Es kommen nachstehende 10,900 Gewinne zur Entscheidung als evtl.  $\frac{1}{2}$  100,000. 60,000. 40,000. 20,000. 10,000. 8000. 6000. 5000. 4000. 2 à 3000. 3 à 2000. 3 à 1500. 100 à 1000. 120 à 400. 140 à 200. 175 à 100. 10,350 à 47  $\frac{1}{2}$ .

Zu dieser von der Staats-Regierung garantirten Verloosung erlassen wir

Ganze Original-Loose à 40  $\frac{1}{2}$

Halbe " " " " 20 " "

Viertel " " " " 10 " "

Achtel " " " " 5 " "

Unser Vertrieb ist als ein glücklicher bekannt, und erfreut sich des besten Renommé's.

Auswärtige Aufträge mit Remessen versehen werden prompt und verschwiegen ausgeführt.

Man wende sich direct an

**Gebrüder Lilienfeld  
Hamburg.**

### Regel-Kugeln,

von trockenem und festem Weißbuchen,

### Pockholz-Kugeln

von 25 Lr. an empfiehlt billigt

**Wilh. Berger, Leipzigerstraße 91.**

### Erklärung.

Die in verschiedenen Zeitungen veröffentlichte Annonce „Für Sichtleidende“, wonach wir nach der Ordination des Dr. Müller in Coburg dessen rüchlichst bekannten **Sichtwein** fabriciren sollten, ist nicht von uns, sondern unter **fälschlichem** Gebrauch resp. Mißbrauch unserer Firma von einer anderen resp. bekannten Person, gegen die wir uns deshalb weitere Schritte vorbehalten, ausgegangen und erklären wir hiermit ausdrücklich, daß wir den genannten Sichtwein **nicht** fabriciren.

**Bischoff & Fichte in Coburg.**

In der Weinhandlung von **Peter Broich** täglich **frischer Maiwein**, aus reinem Moselwein und Kräutern bereitet, pr. Flasche 10 Sgr., pr. Halben oder Drittel-Flasche 4 Sgr.

Einen Wispel rothe Futterrüben verkauft **Habe** in den „Putzweiden.“

Ein gebrauchtes Sopha und gute leere Kisten zu verkaufen. Zu erfragen **Mauergasse 8.**

### Srus-Verkauf.

Mein in der schönsten Lage vor Siebichenstein belegenes Wohnhaus nebst Stallung und Garten, Burgstraße Nr. 16, bin ich willens zu verkaufen. Kinderwagen zu verk. Leipzigerstr. 110, Hof 2 Tr.

Frauen zur Feldarbeit können sich melden in der Defonomie, gr. Steinstraße 30.

### Broihan

nächste Woche **Montag** und **Donnerstag** im Schwemmenbrauhause. **S. Müller.**

Ein anständiges Mädchen, **tüchtig** im Weißnähen findet **dauernde** Beschäftigung

Herrenstraße 6, parterre.

Ein Mädchen für den Nachmittag wird gesucht kl. Brauhausgasse 21.

Zum 1. Juli d. J. wird ein im Waschen, Nähen und Plätten erfahrenes Hausmädchen gesucht Brüderstraße 5.

Ein kräftiger Arbeitsmann wird gesucht

Merseburger Chaussee 14.

Ein geübtes Mädchen auf Herren-Arbeit wird gesucht Mühlgasse 8, 2 Tr.

Eine ordentliche Frau zur Aufwartung wird gewünscht gr. Steinstraße 45.

Ein anständiges Mädchen, das in Küche und Hausarbeit erfahren ist, wird von 2 Damen zum 15. Mai gesucht kl. Ulrichstraße 6, 2 Tr.

Gesucht wird Stube u. K., mit oder ohne Möbel, in der Nähe des Waisenhauses.Adr. mit Angabe des Preises unter **A. K.** in der Exped.

### Geiststraße 21

ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten.

Zwei Wohnungen von Stube und Kammer zu vermieten kl. Brauhausgasse 15.

2—3 Stuben, K., K. u. Zubeh. sofort zu vermieten Sophienstraße 7.

2 Logis vermietet Saalberg 21.

In **meinem vordern Hause am Kirchthore** ist zum 1. October eine Wohnung, hohes Parterre, aus 5 Stuben und Zubehör bestehend, zu vermieten. **Krone**, Zimmermeister.

Zum 1. October ist in meinem Hause die 2. Etage zu vermieten. Näheres in den Nachmittagsstunden. **A. Bieler**, Bahnhofstraße 11.

### Wohnungs-Vermietung.

Eine herrschaftliche Wohnung von 4 Stuben, 4 Kammern etc. ist zum 1. October zu beziehen neue Promenade, Moritzwinger 7.

2 Stuben, Kammern, Küche und Bodenraum sind 1. Juli zu beziehen kl. Ulrichstraße 21.

Stube, K., K., u. Zubeh. zu vermieten (Preis 32  $\frac{1}{2}$ ) Vocksbörner 3.

Stube u. Kammer an einen einz. Herrn oder Dame ist mit oder ohne Möbel zu vermieten u. sofort zu beziehen Leipzigerstraße 78.

**2 herrschaftliche Logis** von 7 heizbaren Stuben, 1 Salon und Zubehör zum 1. Juli zu beziehen Königsstraße 13.

Ein geräumiges, freundliches Logis für 140 resp. 100 Thlr. zu vermieten **Nannische Straße 15.**

### Die Bel-Etage

Wuchererstraße 2 von 5 Stuben, 4 K., K. u. Zubehör, mit Wasserleitung und Garten, bequem und herrschaftlich eingerichtet, von jetzt ab zu vermieten und zu beziehen.

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Stuben und Zubehör, wird möglichst in der Mitte der Stadt zum 1. October zu mieten gesucht. Adressen abzugeben beim

Herrn Kaufmann **Winger**, Kleinschmieden.

Die von dem Hrn. Kreis-Ver.-Rath **Stecher** fünf Jahr innegehabte Wohnung ist jetzt zu vermieten und 1. October a. c. zu beziehen. Ingleichen ist eine Wohnung im hohen Parterre zu vermieten und 1. Juli a. c. zu beziehen. **Edm. Richter**, Magdeburger Chaussee 13 a.

**Eine herrschaftliche Wohnung, Bel-Etage, sowie eine geräumige Parterre-Wohnung, zu vermieten Geiststr. 42. (Ansicht von Nachm. 3 Uhr ab.)**

Eine Wohnung von 6 Stuben u. s. w. zum 1. October und kleinere Wohnungen zum 1. Juli zu beziehen Töpferplan 1.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör ist zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Merseburger Chaussee 14.

**Einen geräumigen, freundlichen Laden** habe mit oder ohne Logis p. 1. Juli zu vermieten u. bitte ich Reflectanten sich bei mir gef. direct zu melden. **Brüderstraße 16. Carl Haring.**

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubeh. sind zu vermieten u. 1. Juli zu beziehen

**S. Fischer**, Photogr., Wilhelmstraße 5 a.

Ein Parterre-Logis von 1 Stube, Kammer u. Zubeh. ist 1. Juli zu beziehen. Näheres

Rittergasse 18, 2 Tr. beim Wirth.

**Zu vermieten ein Logis** von 3 St., 3 K. u. Zubeh. Landwehrstraße 10. Näheres beim Hausmann, Königsstraße 18.

Zu beziehen den 1. Juli eine Wohnung von 2 St., K., K. nebst Zubeh. Spitze 7 a.

Eine Wohnung für 20  $\frac{1}{2}$  vermietet

Weingärten 29.

Zwei Stuben nebst Zubeh., 3 Tr. hoch, mit Wasserleitung, an kinderlose Leute zu vermieten

Rönigsstraße 3.

Ein Logis, hohes Parterre, 2 St., 2 K., K. u. Zubeh. ist 1. Juli zu beziehen

an der Moritzkirche 5.

3 St., 3 K. u. K mit Zubeh. ist zum 1. Juli zu beziehen

gr. Berlin 16 b.

2 Logis zu vermieten Mauergasse 9.

Zu vermieten eine Wohnung zu 40  $\frac{1}{2}$  und eine zu 28  $\frac{1}{2}$  an reinliche, ruhige Leute

am Trödel, Steinbocksgasse 3.

Gr. Märkerstraße 18 sind 2 Logis, das eine best. aus 2 St., K., K., das andere aus St., K., K., zu vermieten; letzteres kann sofort bezogen werden. Näheres zu erfr. Steinweg 47.

**Eine Etage-Wohnung** von 3 Stuben, 2 K., K. nebst allem Zubeh. zu vermieten und 1. Juli zu beziehen

Herrenstraße 7.

Stube, Kammer, Küche, Keller zu vermieten

Töpferplan 5.

Eine Wohnung nebst Zubeh. ist für 32  $\frac{1}{2}$  zu verm. u. zum 1. Juli zu bez.

Rathhausgasse 1.



Mein Geschäft befindet sich jetzt Leipzigerstraße Nr. 83, dem Leipziger Thurm gegenüber.  
 Aug. Weddy, Papierhandlung.

## Oberhemden

von reiner Handgarn-Leinwand, sowie von feinstem Bielefelder Leinen oder auch von schwerem, unappretirtem Shirting, sogen. Chiffon, sind stets in allen Größen in reichhaltigster Auswahl vorrätig, werden aber genau nach Maas, höchst solide und gut sitzend in kürzester Frist angefertigt.

Von Einfähen in Oberhemden empfing soeben eine Sendung der neuesten und elegantesten Dessins.

**H. C. Weddy, untere Leipzigerstraße Nr. 102,**  
 Fabrik von Damen- und Herren-Wäsche.

## Gusseiserne Kochgeschirre von durchaus

blei- und zinkfreier Emaille,

wie auch emailirte u. verzinnete Eisenblech-Kochgeschirre empfiehlt zu billigen, festen Preisen

**C. G. Immermann, Leipzigerstraße Nr. 6.**

## Feinste Liqueure,

als: Crèmes de Vanille, des roses, Curacao de Bordeaux, Anisette d'Hollande, Crème de citron, Essence Stomachique anglais, Crèmes de Cacao, de Thé; ferner:

feinsten Pfeffermünz, Kümmel, Himbeer, Maraschino de Zara,

Extrait d'Absynthe und Kirchwasser, feinsten Himbeersaft mit Zucker, sowie

Himbeer-Limonaden-Essenz, Franzbrantwein mit und ohne Salz,

Bischof-Essenz in Gläsern à 4 Sgr. und 2 Sgr. 6 Pf,

Halleschen Getreide-Kümmel, Nums, Arracs u. dergl. halte bestens empfohlen.

**F. R. W. Kersten, Brüderstraße Nr. 15.**

**Pfeifenköpfe und Cigarrenspitzen** in eleganten, dauerhaften Façons, aus plastischporöser Kohle, haben die vorzügliche Eigenschaft, das im Taback befindliche, der Gesundheit äußerst gefährliche Gift „Nicotin“ zu absorbiren zc.

Von diesen Artikeln hält stets Lager und empfiehlt dieselben bestens, allen gerechten Ansprüchen Gemüthe leistend

**F. Ernst Spieß.**

## Restauration, alter Markt Nr. 3.

Von jetzt ab wird **echt Bairisch Bier** (Culmbacher) zu **noch nie** dagewesenem Preise, der Seidel mit  $1\frac{1}{2}$  Sgr., pro Maas  $3\frac{1}{2}$  Sgr., verzapft, 2 Seidel-Flaschen für 3 Sgr., pro Cimer 5 Pa 25 Sgr. **Merseb. Bitter-Bier** pro Flasche 2 Sgr. 6 Pf.

## Geschäfts-Anzeige

Mit heutigem Tage eröffne ich **gr. Rittergasse Nr. 1** ein **Robproduktengeschäft**, und werde für Knochen, Lumpen, Metalle zc. **sehr hohe Preise** zahlen.

Halle, den 3. April 1868.

**Hermann Rein.**

Zwei möbl. St. mit K. zu vermietten  
 Schülershof 10, nahe am Markt.  
 Ein Logis sofort zu beziehen Sperlingsberg 1.  
 Kl. Logis für 1 od. 2 Pers. verm. Kellnergasse 4.  
 Ein oder zwei Herren finden Logis  
 Königsstraße 22/23.  
 Schlafstellen offen Küblerbrunnen 2, parterre.  
 Schlafstellen mit Kost Bäckerstraße 1.  
 Ein Schlüssel verloren. Abzugeben daselbst.  
 Schlafstelle Landwehrstr. 10, Hof, 1 Tr. links.  
 Schlafstelle mit Kost Geiststraße 5.  
 Logis und Kost Leipzigerstraße 44, 2 Tr.  
 Anst. Schlafst. m. Kost Kanzleigasse 4, 1 Tr.  
 Schlafst. offen gr. Märkerstr. 18, i. Hof, 2 Tr.

Schlafstellen offen Kl. Schlamm 9.  
 Anst. Schlafstelle Leipzigerstr. 110, i. H., 2 Tr.  
 Schlafstellen mit Kost Leipzigerstraße 20.  
 Ein kl. schwarzer Dachshund, auf den Namen **Schnuckchen** hörend, ist vor einigen Tagen entlaufen. Wiederbringer erhält eine angemessene Belohnung  
 Fleischerstraße 43.

### Verloren

eine Hand-Tasche von schwarzem Ledertuch, enthaltend ein Notizbuch. Wiederbringer erhält **gute** Belohnung  
 Rathhausgasse 13, 2 Treppen.

### Verloren

eine Blechtasche mit Dattungsbuch, durch die gr. Märkerstraße, gr. Berlin nach der neuen Promenade. Gegen Belohnung abzugeben lange Gasse 18.  
**Th. Brehme.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.



**Noccos Etablissement**  
**Alterthümliche Kunst-**  
**Ausstellung** aus Dresden  
 vom Jahre 300—1750, enthaltend 50 Sammlungen in 2500 Numrn. Eintritt 5 Sgr.,  $\frac{1}{2}$  Dgd. Billets 15 Sgr. Von früh 9 Uhr bis Abends geöffnet.

## Gesellschaft Ahtzehner.

Sonntag den 5. April Theater mit musikalischer Unterhaltung im „Rosenthale“. Anfang 7 Uhr. Der Ertrag ist für die Armen in Ostpreußen.  
**Der Vorstand.**

## Restaurations-Verlegung.

Meinen geehrten Gäten u. Bekannten erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meine **Restauration** aus der gr. Ulrichsstraße nach der **kleinen Ulrichsstraße 28** („Parlament“) verlegt habe und bitte um zahlreichen Besuch. **J. Kafube.** Zum Einzugschmaus Sonntag früh Speckfuchen.

## Lindermann's Restauration,

Schulberg Nr. 19.

Heute und folgende Tage musikalische Abendunterhaltung von den Geschwistern **Mappes** hier und Geschw. **Sajack** aus Böhmen. Frischen Gänsebraten, kalte Speisen u. Bier vorzüglich.

## Brendel's Restauration,

alte Promenade 16 a,

ladet Sonntag früh zu frischem Speck- u. Zwiebelkuchen ergebenst ein. Bier, wie bekannt, pikfein.

## Restauration alter Markt 3.

Sonntag früh frischen Speckfuchen und ein Töpfchen ff. Culmbacher Bier à  $1\frac{1}{2}$  Sgr.

Sonntag früh Speckfuchen u. ein gutes Töpfchen Bier in der Restauration von

**F. Weiß,** Königsstraße 25.

Heute früh 8 Uhr entschlief nach langen Leiden meine theure liebe Frau, unsere herzengute Mutter und Tochter **Emilie Spierling**, geb. Berger im begonnenen 31. Lebensjahre. In tiefer Trauer widmen diese Anzeige Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Halle, den 3. April 1868.

**C. S. Spierling,**

nebst **Kinder** und **Schwiegereltern.**

Heute Nachmittag  $\frac{1}{5}$  Uhr starb nach 15wöchentlichem Krankenlager mein guter Mann, unser Vater, Sohn und Bruder, der Maler **Alb. Nietschmann**, in einem Alter von 27 Jahren, welches hierdurch Verwandten und Freunden mit der Bitte um stilles Beileid anzeigen  
 Halle, den 3. April 1868.

## Die trauernden Hinterbliebenen.

### Todes-Anzeige.

Heute früh  $\frac{3}{4}$  Uhr entschlief nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Friederike Bernhardt** geb. **Opel** im 61. Lebensjahre. Diese Trauernachricht widmen allen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme.  
 Halle, den 4. April 1868.

**Die trauernden Hinterbliebenen.**